

Auswahl von Variablen



Gliederung

1. Was gibt es für Variablen?
2. Auswahl der Variablen bei dem Fall **Carina N.**
3. Wonach wähle ich Variablen aus?

Allgemein

- Was ist der Sinn eines Gutachtens?
 - Erklärung, Vorhersage oder Beeinflussung individuellen Verhaltens (bestimmter Verhaltensbereiche)
- **Verhalten = ?**
bzw. was gibt es für Variablen?



Verhalten wird erklärt durch:

- **Persönlichkeitsmerkmale**
- **Situationsmerkmale**
- **lernpsychologische Merkmale**

Hier:

Verhalten = f (U, O, K, E, M, S)

U = Umgebungsvariablen

O = Organismusvariablen

K = Kognitive Variablen

E = Emotionale Variablen

M = Motivationale Variablen

S = Soziale Variablen



Bezug zu dem Fall Carina N.:

Untersuchungsanlass:

Behandelnde Psychiaterin bat um Gutachten; wegen Auseinandersetzungen mit Eltern (bezüglich Schule, Freunde, Drogen) & Stimmungsschwankungen der Patientin

Ziel:

Einordnung der Symptomatik, Hinweise zur Genese, Therapieempfehlungen



Bezug zu dem Fall Carina N.:

Auswahl von Variablen:

Beziehungen, Bindungsverhalten,
Depressive Symptomatik, Aggressivität,
Substanzmissbrauch, Kognitive Variablen

Genutzte Verfahren:

Exploration, Angaben aus der Krankenakte,
Verhaltensbeobachtung, diverse Tests

Fazit

- Bei unterschiedlichen Fragestellungen haben verschiedene Variablen unterschiedliche Relevanz
- Der Diagnostiker muss daher immer entscheiden, welche Variablen für die Beantwortung der jeweiligen Fragestellung notwendig und nützlich sind
- **Die *wichtigen* Verhaltensbedingungen erfassen für gute Verhaltensvorhersagen**



Vorgehen bei der **Auswahl der Variablen:**

- Brainstorming
- Betrachtung der zur Verfügung stehenden Daten bzw. Quellen
- Auswahl nach Nützlichkeiten



Auswahl der Variablen bzw. Auswahl des jeweiligen Verfahrens:

1. **Stärke des Zusammenhangs** zwischen Variable und vorherzusagendem Verhalten
2. **Konsistenz** (verschiedene Situationen) und **Stabilität** (verschiedene Zeitpunkte)